

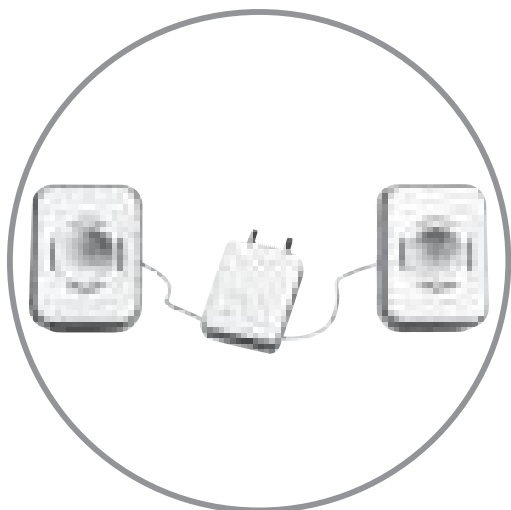
Sony Ericsson

W200

Inhalt

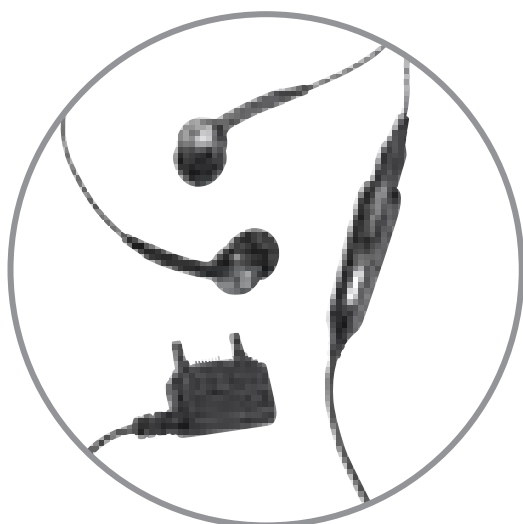
Erste Schritte	7
Anrufen	22
Nachrichtenübermittlung	33
Bilder	41
Unterhaltung	46
Verbindungen	55
Weitere Funktionen	60
Fehlerbeseitigung	69
Wichtige Informationen	72
Index	92

Neue Dimensionen – Zubehör von Sony Ericsson



Portable Lautsprecher MPS-60

Kleine, leistungsfähige Lautsprecher, die in jede Tasche passen.



Stereoheadset HPM-70

Satter Bass aus leichtem Ohrhörer.



Musikkabel MMC-70

Verbindet das Musik-Mobiltelefon mit der Stereoanlage.

Sony Ericsson

GSM 900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2006

Publikationsnummer: DE/LZT 108 9094 R1A

Wichtiger Hinweis: Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Alle Abbildungen dienen der Illustration und sind keine exakten Darstellungen des Telefons.

Support, Informationen und Downloads finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und nicht bei

Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter. PlayNow™ und PhotoDJ™ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

Memory Stick Micro™ und M2™ sind eingetragene Marken der Sony Corporation.

WALKMAN ist eine Marke der Sony Corporation.

Microsoft® Windows® (Microsoft® Windows® Explorer) sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554, Kanada-Patentnummer 1.331.057, VK-Patentnummer 2238414B, Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329, Singapur-Patentnummer 51383, Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ JME™.

- 1 Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompileieren, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenziert werden.

- 2 Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums.
- 3 Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) bzw. FAR 52.227-19(c) (2).

Teile der Software in diesem Produkt sind urheberrechtlich geschützt: © SyncML Initiative Ltd. (1999-2002). Alle Rechte vorbehalten.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Symbole in der Bedienungsanleitung

Die folgenden Anleitungssymbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

- Weitere Informationen finden Sie auf Seite ...
- Verwenden Sie die Navigationstaste zum Blättern und zum Auswählen ■ 17 *Navigieren in den Menüs.*

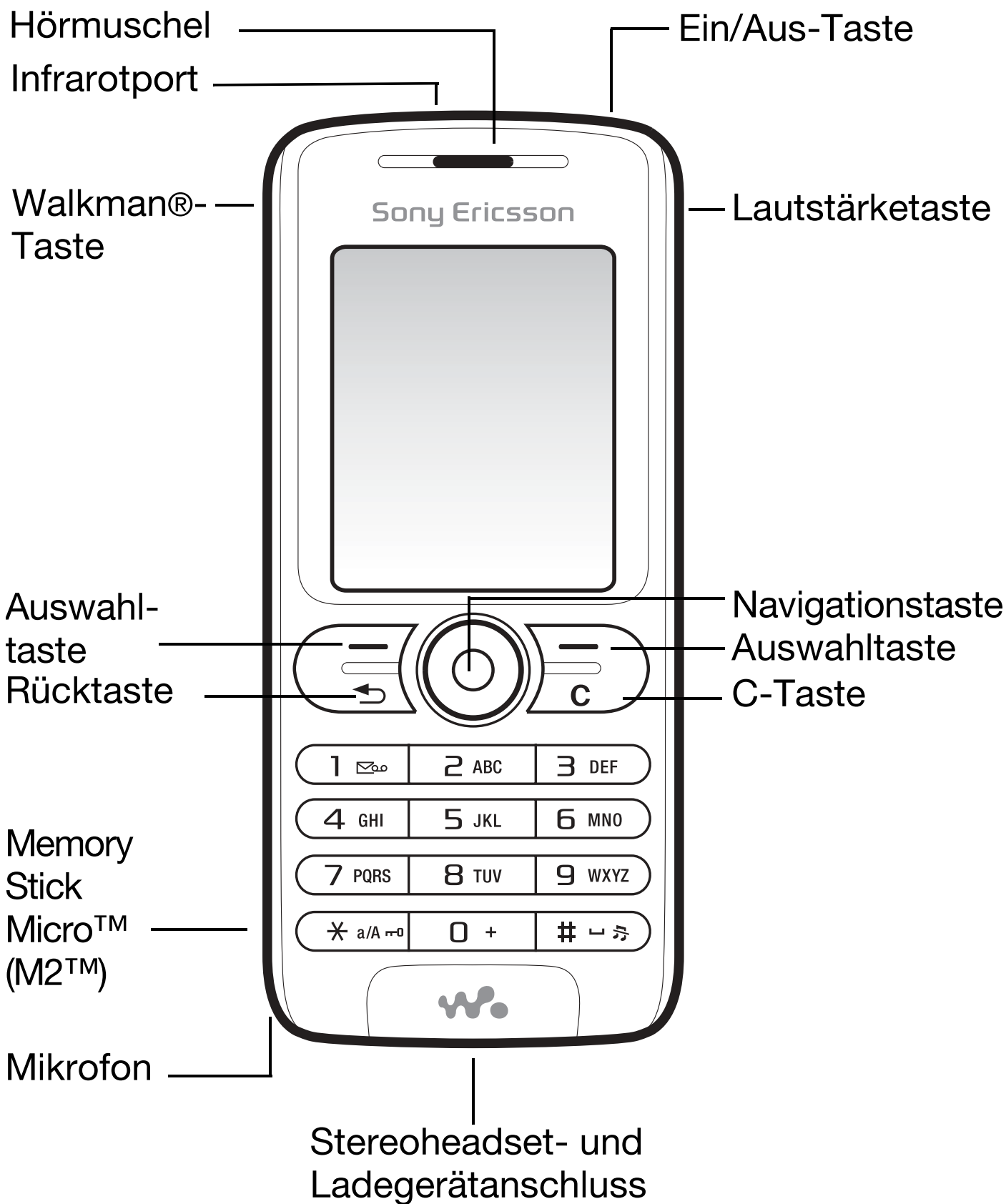


Hinweis



Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion netz- bzw. zugangsspezifisch ist. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls vom Netzbetreiber.

Erste Schritte



Menüstruktur



PlayNow™*



Internetdienste*



Unterhaltung

Onlinedienste*

Spiele

PhotoDJ™

MusicDJ™

Sound aufnehmen.



Kamera



Nachrichten



WALKMAN

Verfassen

Posteingang

Meine Freunde*

E-Mail

Mailbox anrufen

Entwürfe

Postausgang

Gesendete Nachr

Gespeich. Nachr.

Vorlagen

Einstellungen

Datei-Manager***

Alle Dateien
Auf Memory Stick
Im Telefon

Kontakte**

Optionen
Kurzwahl
Meine Visitenkarte
Gruppen**
SIM-Kontakte**
Sondernummern
Erweitert

Radio

Alarmsignale

Alarm
Regelmäßig. Alarm
Alarmsignal

Organizer

Kalender
Aufgaben
Notizen
Anrufe
Rechner
Synchronisieren
Timer
Stoppuhr
Anwendungen
Code-Memo

Einstellungen

Allgemein
Sounds + Signale
Bildschirm
Anruf-Info
Verbindungen

* Einige Menüs sind betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch.

** Das Menü hängt davon ab, welche Kontakte standardmäßig verwendet werden.

*** Verwenden Sie die Navigationstaste, um zu den Registerkarten zu navigieren. Weitere Informationen  17 *Navigieren in den Menüs.*

Statusleistensymbole

Symbol Beschreibung

	GSM-Feldstärke.
	GPRS-Netz in Reichweite, kann genutzt werden.
	Akkustatus.
	Akku wird geladen.
	Unbeantworteter Anruf.
	Ruftöne (Anrufe und Nachrichten) sind ausgeschaltet, Alarmsignale ertönen weiterhin.
	SMS empfangen.
	E-Mail-Nachricht empfangen.
	MMS empfangen.
	Sprachnachricht empfangen.
	Aktiver Anruf.
	Kalendererinnerung.
	Aufgabenerinnerung.
	Infrarotport ist eingeschaltet.

Montieren des Telefons

Legen Sie die SIM-Karte ein und laden Sie den Akku, um das Telefon benutzen zu können.

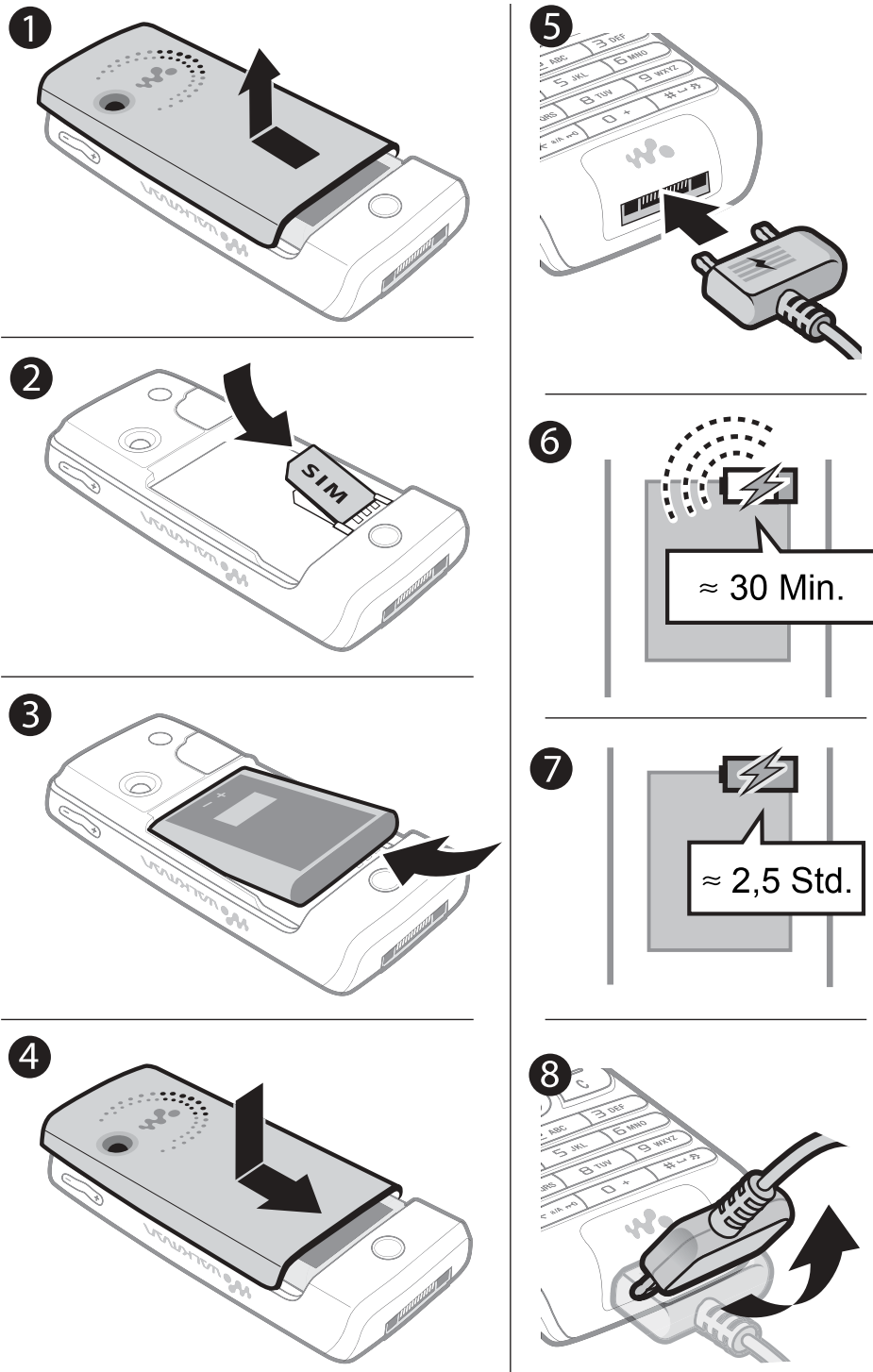
SIM-Karte

Wenn Sie sich als Teilnehmer bei einem Netzbetreiber anmelden, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen elektronischen Chip, der Ihre Telefonnummer, die von Ihrem Teilnehmerzugang unterstützten Dienste und Ihre Kontaktdaten speichert.



Speichern Sie Ihre Kontakte auf der SIM-Karte, bevor Sie die Karte aus einem anderen Telefon nehmen. Kontakte wurden möglicherweise im Telefonspeicher abgelegt ➡ 24 Kontakte.

So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:



- 1 Schieben Sie die Abdeckung auf und heben Sie sie ab.
- 2 Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.
- 3 Platzieren Sie den Akku so im Telefon, dass die Beschriftung nach oben zeigt und die Kontakte aufeinander ausgerichtet sind.

- 4 Legen Sie die Abdeckung auf das Telefon und schieben Sie sie zu.
- 5 Schließen Sie das Ladegerät an das Telefon an. Das Symbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
- 6 Es kann 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol angezeigt wird.
- 7 Warten Sie ca. 2.5 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt. Drücken Sie , um den Bildschirm zu aktivieren, auf dem der Ladevorgang illustriert wird.
- 8 Ziehen Sie das Ladegerät vom Telefon ab, indem Sie den Stecker nach oben kippen.



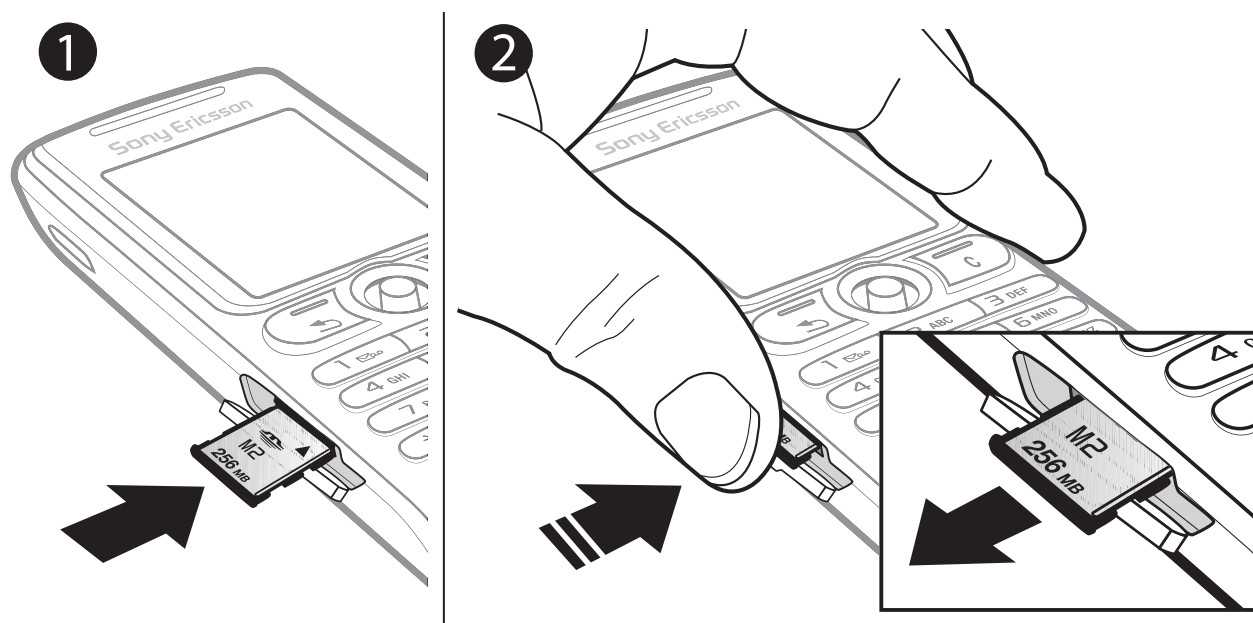
Einige Funktionen benötigen mehr Akkustrom als andere und machen deshalb ein häufigeres Laden des Akkus erforderlich. Wenn die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Telefons deutlich kürzer werden, muss der Akku ausgetauscht werden. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Akkus von Sony Ericsson
➡ 78 Akku.

Memory Stick Micro™ (M2™)

Das Telefon unterstützt den Memory Stick Micro™ (M2™). Eine Speicherkarte erweitert den verfügbaren Speicher z. B. für Musik, Ruftöne Videoclips und Bilder.

Gespeicherte Daten können weitergegeben werden, indem Sie die Dateien auf andere Geräte verschieben oder kopieren, die Speicherkarten verarbeiten können.

So legen Sie einen Memory Stick Micro™ (M2™) ein und entnehmen ihn:



- 1 Öffnen Sie die Abdeckung und legen Sie die Speicherkarte ein (die Kontakte müssen nach unten zeigen).
- 2 Drücken Sie auf die Kante der Karte, um sie zu lösen. Ziehen Sie die Karte dann heraus.

PIN

Sie benötigen gegebenenfalls eine PIN (Personal Identification Number) vom Netzbetreiber, um Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN-Ziffern werden als Sternchen (*) angezeigt, sofern es sich nicht um die Anfangsziffern einer Notrufnummer wie 112 oder 911 handelt. Das soll sicherstellen, dass Sie Notrufe auch ohne Eingabe der PIN tätigen und die entsprechende Nummer auf dem Bildschirm sehen können ➡ 24 Notrufe. Drücken Sie , um Fehler zu korrigieren.



Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert
➡ 63 SIM-Kartensperre.

So schalten Sie das Telefon ein und aus:



- 1 Drücken und halten Sie ①, um das Telefon ein- bzw. auszuschalten.
- 2 Wählen Sie, ob das Telefon mit allen Funktionen oder ob nur der Walkman®-Player aktiviert werden soll
➡ 16 Begrüßungsbildschirm.
- 3 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein.
- 4 Wählen Sie beim ersten Einschalten die Sprache für die Telefonmenüs.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn der Setup-Assistent Sie mit Anleitungen und Tipps unterstützen soll. Wählen Sie andernfalls **Nein**. Der Setup-Assistent kann auch über das Menüsystem aufgerufen werden: ► Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Setup-Assistent.

Standby-Modus

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet und die PIN eingegeben haben, wird der Name des Netzbetreibers auf dem Bildschirm angezeigt. Sie befinden sich dann im so genannten Standby-Modus.

Begrüßungsbildschirm

Wenn Sie das Telefon einschalten, können Sie entscheiden, ob Sie nur Musik hören oder das Telefon mit allen Funktionen nutzen wollen. **Nur Musik** bedeutet, dass alle Sendekomponenten des Telefons ausgeschaltet bleiben, empfindliche Geräte z. B. in einem Flugzeug oder Krankenhaus also nicht gestört werden können. Sie können keine Anrufe tätigen oder empfangen und keine Nachrichten senden. Kalender- und Aufgabenerinnerungen werden aber ebenso wie Alarmsignale ausgegeben. Verwendet werden kann nur der Walkman®-Player.



Beachten Sie die geltenden Richtlinien sowie die Anweisungen des Bordpersonals in Bezug auf die Benutzung elektronischer Geräte.

So deaktivieren Sie den Begrüßungsbildschirm:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Startmenü**.
- 2 Wählen Sie **Nicht anzeigen**.

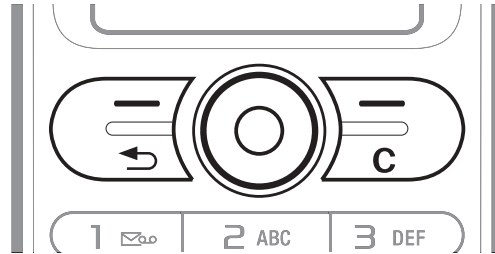
Tätigen von Anrufen

So können Sie Anrufe tätigen und annehmen:

Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Rufnummer ein,
► **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen. ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden. ► **Annehmen**, wenn das Telefon klingelt, um den Anruf anzunehmen.

Navigieren in den Menüs

Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.



- Drücken Sie (Navigationstaste), um zum Hauptmenü zu gelangen oder Elemente auszuwählen.
- Drücken Sie , , oder , um in Menüs und Registerkarten zu navigieren.
- Drücken Sie , um in den Menüs eine Ebene nach oben zu gelangen oder eine Funktion bzw. Anwendung zu beenden.
- Drücken und halten Sie , um zum Standby-Modus zu gelangen.
- Drücken Sie , um die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm gezeigten Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie , um Elemente zu löschen.
- ► **Mehr** zum Öffnen einer Liste mit Optionen.
- ► **Info**, um Hilfe zu ausgewählten Funktionen abzurufen.

Schnellzugriff

Ausgehend vom Standby-Modus können Sie mit , , , direkt zu einer Funktion gelangen.

So erstellen Sie eine Standby-Verknüpfung:

- 1 Wenn z. B. für keine Verknüpfung definiert ist: ► **Ja**.
- 2 Blättern Sie zu einer Funktion, für die die Verknüpfung gelten soll, ► **Verknüpf**.

So bearbeiten Sie eine Standby-Verknüpfung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Verknüpfungen**, wählen Sie die zu bearbeitende Verknüpfung, ► **Bearbeit.**
- 2 Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie sie aus, ► **Verknüpf.**

Ausschaltmenü

Mit diesem Menü können Sie das Telefon ausschalten, stumm schalten oder ein Profil aktivieren. Weitere Informationen zu Profilen ➡ *61 Profile*.

So öffnen und schließen Sie das Ausschaltmenü:

Drücken Sie  und wählen Sie eine Option in der Liste.

Datei-Manager

Dateien wie Bilder, Videos, Sounds, Designs, Spiele und Anwendungen werden im Telefonspeicher bzw. auf der Speicherkarte in Ordnern abgelegt.

So verwalten Sie Dateien und Ordner:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager** und öffnen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Datei, ► **Mehr ► Dateien verwalt.** und wählen Sie eine Option.
- 3 ► **Neuer Ordner**, benennen Sie den Ordner, ► **OK**, oder wählen Sie einen vorhandenen Ordner.

So wählen Sie mehrere Dateien aus:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager**, wählen Sie eine Datei, ► **Mehr ► Wählen** und wählen Sie **Mehrere wählen** oder **Alle wählen**.
- 2 Blättern Sie und wählen Sie weitere Dateien, indem Sie **Wählen** oder **Abwählen** drücken.

So überprüfen Sie den Speicherstatus:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Mehr ► Speicherstatus**.

Dateiinformationen

Die Dateiinformationen können Sie anzeigen, indem Sie eine Datei markieren, ► **Mehr ► Informationen**. Urheberrechtlich geschützte Dateien dürfen nicht kopiert oder verschickt werden.

Synchronisieren von Dateien

Weitere Informationen  **57 Synchronisieren**.

Sprachen

Wählen Sie die Sprache für die Menüs und zum Schreiben von Texten.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Sprache ► Telefonsprache** und wählen Sie eine Sprache.
- Drücken Sie im Standby-Modus
 0000  für Englisch oder
 8888  für die Sprache der SIM-Karte.

So wählen Sie Schreibsprachen:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Sprache ► Schreibsprache**.
- 2 Blättern Sie und wählen Sie Sprachen, indem Sie **Wählen** oder **Abwählen** drücken. ► **Speichern**, um das Menü zu verlassen.

Eingeben von Buchstaben und Zeichen

Verwenden Sie eine der folgenden Texteingabemethoden, wenn Sie z. B. Nachrichten schreiben.

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht**.

So geben Sie Buchstaben per Direkteingabe ein:

- Drücken Sie **(2)–(9)**, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- Drücken Sie **(*)a/Arn0**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.
- Drücken und halten Sie **(0+)–(9)**, um Ziffern einzugeben.
- Drücken Sie **(#)↵**, um ein Leerzeichen einzugeben.
- Drücken Sie **(1)**, um auf die gebräuchlichsten Interpunktionszeichen zuzugreifen.
- Drücken Sie **(0+)**, um das Zeichen + einzugeben.
- Drücken und halten Sie **(*)a/Arn0**, um die Eingabemethode zu ändern.

Eingabehilfe T9™

Die Eingabehilfe T9™ verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

So geben Sie Buchstaben mit der Eingabehilfe T9™ ein:

- 1 Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie **(5)**, **(2)**, **(6)**, **(3)**.
- 2 Wird das gewünschte Wort angezeigt, drücken Sie **(#)↵**, um es zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen. Drücken Sie **(↻)**, um ein Wort zu übernehmen, ohne ein Leerzeichen anzufügen. Ist das angezeigte Wort nicht

das gewünschte Wort, drücken Sie wiederholt  oder , um die Alternativen anzuzeigen. Drücken Sie , um ein Wort zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.

- 3 Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Einen Punkt oder andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie  und dann mehrmals  oder  drücken. Drücken Sie , um das Zeichen zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.

So fügen Sie Wörter in das T9™-Wörterbuch ein:

- 1 Bei der Eingabe von Buchstaben ► **Mehr**
► **Direkteingabe.**
- 2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort mittels Direkteingabe. Drücken Sie  oder , um zu den verschiedenen Buchstaben zu gelangen. Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens . Zum Löschen eines vollständigen Worts drücken und halten Sie .
- 3 ► **Einfügen**, nachdem Sie das Wort bearbeitet haben. Das Wort wird in das T9™-Wörterbuch eingefügt. Wenn Sie das Wort beim nächsten Mal mit T9™ eingeben, wird es in der Liste der alternativen Wörter angezeigt.

Optionen während der Eingabe von Buchstaben

- **Mehr**, um bei der Eingabe von Zeichen Optionen anzuzeigen.

Anrufen

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und empfangen können, müssen Sie das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Netzes befinden ➡ *15 So schalten Sie das Telefon ein und aus:*. Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt, sehen Sie die Nummer auf dem Bildschirm. Ist die Nummer in **Kontakte** gespeichert, werden Name, Nummer und Bild (sofern definiert) angezeigt. Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird **Unterdrückt** angezeigt.

So tätigen Sie einen Anruf:

Geben Sie eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein, ► **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.
► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden.

So wiederholen Sie das Wählen einer Nummer:

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird **Wahl- Wiederholung?** angezeigt. ► **Ja**.



Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

So nehmen Sie einen Anruf an oder weisen ihn ab:

► **Annehmen**, um einen Anruf anzunehmen. ► **Besetzt**, um einen Anruf abzuweisen:

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers:

Drücken Sie die Lautstärketaste, um die Hörerlautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu verringern.

So greifen Sie während eines Anrufs auf die verfügbaren Optionen zu:

Drücken Sie  und wählen Sie eine Option.

So schalten Sie das Mikrofon aus:

Drücken und halten Sie . Drücken und halten Sie  erneut, um das Gespräch fortzusetzen.

So verwenden Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs:

► Mehr ► Lautsprecher ein oder ► Lautsprecher aus.

Unbeantwortete Anrufe

► Ja, wenn **Unbeantwortete Anrufe**: angezeigt wird, um auf die zugehörigen Daten zuzugreifen. ► **Anrufen**, um die Nummer des nicht angenommenen Anrufs zu wählen.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Anrufe** und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Namen bzw. zur anzurufenden Nummer und drücken Sie ► **Anrufen**.

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

- 1 ► **Anrufe** im Standby-Modus und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu der hinzuzufügenden Nummer, ► **Mehr** ► **Rufnr. speichern**.
- 3 Wählen Sie **Neuer Kontakt**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.



In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. In diesen Fällen speichern die Netzbetreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie z. B. 112 ein, ► Anrufen.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte
► Optionen ► Sondernummern ► Notrufnummern.

Kontakte

„Kontakte“ ist der Name Ihres persönlichen Telefonbuchs. Wählen Sie **Telefonkontakte**, um auf die umfangreichen Daten im Telefonspeicher zuzugreifen. **SIM-Kontakte** dient dem Zugriff auf die Namen und Nummern auf der SIM-Karte.

So wählen Sie die Standardkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte
► Optionen ► Erweitert ► Standardkontakte.
- 2 Wählen Sie **Telefonkontakte** oder **SIM-Kontakte**.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte
► Optionen ► Erweitert ► Speicherstatus.



Die Anzahl der Einträge ist von der Größe des im Telefon bzw. auf der SIM-Karte verfügbaren Speichers abhängig.

Verwalten von Kontakten

Sie können Nummern speichern sowie Kontakten Bilder, Ruftöne und persönliche Daten hinzufügen.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kontakte ► Neuer Kontakt ► Hinzu.**
- 2 Geben Sie den Namen ein, ► **OK.**
- 3 ► **Neue Nummer: ► Hinzu.**
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein, ► **OK.**
- 5 Für Telefonkontakte können Sie eine Nummer auswählen.
- 6 Blättern Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben.
- 7 ► **Speichern**, nachdem Sie die Daten eingegeben haben.



Sie sollten alle Rufnummern mit Pluszeichen (+) und Landeskennzahl erfassen.

So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kontakte** und wählen Sie den Kontakt. ► **Mehr ► Kontakt bearbeit.**
- 2 Wählen Sie die gewünschte Registerkarte und dann **Bild oder Rufton ► Hinzu.** Wählen Sie ein Bild oder einen Sound, ► **Speichern.**

So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kontakte ► Optionen ► Meine Visitenkarte**, geben Sie die Daten für die Visitenkarte ein, ► **Speichern**.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kontakte ► Optionen ► Meine Visitenkarte ► Meine VKarte send**.

So rufen Sie einen Telefonkontakt an:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kontakte** und blättern Sie zum Kontakt oder geben Sie den ersten Buchstaben in dessen Namen ein. Verwenden Sie  oder , um eine Nummer auszuwählen, ► **Anrufen**.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an:

- **SIM-Kontakte** als Standardeinstellung: ► **Kontakte**, wählen Sie einen Namen und eine Rufnummer in der Liste, ► **Anrufen**.
- **Telefonkontakte** als Standardeinstellung: ► **Kontakte ► Optionen ► SIM-Kontakte**, wählen Sie einen Namen und eine Rufnummer, ► **Anrufen**.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Auf SIM kopieren**.
- 2 Wählen Sie **Alle kopieren** oder **Rufnr. kopieren**.



Beim Kopieren aller Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

So kopieren Sie SIM-Kontakte in die Liste der Telefonkontakte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Von SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie Alle kopieren oder Rufnr. kopieren.

So speichern Sie immer auf der SIM-Karte:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► SIM-AutoSpeichern.
- 2 Wählen Sie Ein.

So senden Sie Kontakte:

- ► Mehr ► Kontakt senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode, um einen gewählten Kontakt zu senden.
- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Alle Kontakte send., um alle Kontakte zu senden.

So bearbeiten Sie einen Telefonkontakt:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte, wählen Sie einen Kontakt, ► Mehr ► Kontakt bearbeit.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Registerkarte und bearbeiten Sie die Daten, ► Speichern.

So bearbeiten Sie einen SIM-Kontakt:

- 1 SIM-Kontakte als Standard: Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte. Telefonkontakte als Standard: Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte ► Optionen ► SIM-Kontakte.
- 2 Wählen Sie den Namen und die Nummern, die bearbeitet werden sollen.
- 3 ► Mehr ► Kontakt bearbeit. und bearbeiten Sie den Namen sowie die Nummer.

So löschen Sie Kontakte:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kontakte**, wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **(C)**.
- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Alle Kontakte lösche ► Ja** und ► **Ja**. Es werden keine Namen und Nummern von der SIM-Karte gelöscht.

Kurzwahl

Speichern Sie an den Speicherpositionen 1–9 des Telefons Rufnummern, auf die Sie dann schnell zugreifen können.

So definieren oder ersetzen Sie Kurzwahlnummern:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kontakte ► Optionen ► Kurzwahl**.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Position, ► **Hinzu** oder ► **Ersetzen** und wählen Sie eine Rufnummer aus.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

Geben Sie im Standby-Modus eine Kurzwahlnummer zwischen 1 und 9 ein, ► **Anrufen**.

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Sprachnachrichtendienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

So speichern Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes:

Drücken und halten Sie **(1)** ► **Ja**, geben Sie die Nummer ein, ► **OK**. Diese Nummer erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.

So rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an:

Ist die Nummer des Sprachnachrichtendienstes bereits konfiguriert, drücken und halten Sie **(1)**.

So überprüfen Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► Mailboxnummer.**



Umleiten von Anrufen

Anrufe können z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umgeleitet werden.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Anruf-Info ► Anrufe umleiten.**
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp und eine Umleitungsoption, ► **Aktivieren.**
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder ► **Suchen**, um nach einem Kontakt zu suchen, ► **OK.**

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:

Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption, ► **Deaktivieren.**

So prüfen Sie alle Umleitungsoptionen:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufe umleiten ► Alle prüfen.**



Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen.

Anklopf-Funktion

Sie hören einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufe verwalten ► Anklopfen ► Aktivieren ► Wählen.**

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 ► **Mehr ► Halten**, um das aktive Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- 2 Geben Sie die anzurufende Nummer ein, ► **Anrufen**.

Empfangen eines zweiten Anrufs

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, wenn Sie einen zweiten Anruf empfangen:

- ► **Annehmen**, um den Anruf anzunehmen und den aktiven Anruf auf Halteposition zu setzen.
- ► **Besetzt**, um den Anruf abzuweisen und den aktiven Anruf fortzusetzen.
- ► **Aktiv. Ruf ersetz.**, um den Anruf anzunehmen und den aktiven Anruf zu beenden.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn ein aktiver Anruf und einer auf Halteposition vorliegt, können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

- ► **Mehr ► Wechsel**, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln.
- ► **Mehr ► Anrufe verbinden**, um gleichzeitig mit beiden Anrufen verbunden zu werden.
- ► **Mehr ► Anruf übertragen**, um die beiden Anrufe miteinander zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- ► **Auflegen ► Ja**, um den Anruf auf Halteposition zum aktiven Anruf zu machen.
- ► **Auflegen ► Nein**, um beide Anrufe zu beenden.



Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.



Zwei-Rufnummern-Dienst

Tätigen Sie Anrufe unter Verwendung unterschiedlicher Rufnummern, wenn Ihr Teilnehmergebot diesen Dienst umfasst.

So wählen Sie eine Leitung:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Anrufe** und wählen Sie Leitung 1 oder 2.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Bildschirm ► Leit.-Namen bearb.** und wählen Sie die zu bearbeitende Leitung.

Zusätzliche Anruffunktionen

Notizblock

Sie können während eines Anrufs eine Rufnummer notieren. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Bildschirm stehen und kann angerufen oder in Ihren Kontakten gespeichert werden.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Rufnummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Nummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken.

So können Sie Ihre Rufnummer immer anzeigen und unterdrücken:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Anruf-Info ► Nr. zeigen/ausblen.**
- 2 Wählen Sie **Rufnr. zeigen, Nr. unterdrücken oder Netzstandard.**

Anrufdauer

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs und der getätigten Anrufe sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Anruf-Info ► Zeit und Kosten ► Anruftimer. ► Mehr** und wählen Sie **Anrufdauer auf 0** oder **Abgehende auf 0**, um den betreffenden Zähler auf Null zurückzusetzen.



Nachrichtenübermittlung

Dieses Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtendienste. Fragen Sie beim Dienstanbieter nach, welche Dienste Sie nutzen können, oder informieren Sie sich unter www.sonyericsson.com/support.

SMS-Nachrichten

In SMS-Nachrichten können Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden.

Vorbereitungen

Die Service-Center-Nummer zum Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Die Nummer ist möglicherweise bereits auf der SIM-Karte konfiguriert und kann andernfalls von Ihnen erfasst werden.

So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachricht ► Service-Center**. Die Nummer wird angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte gespeichert ist.
- 2 ► **Neues Serv-Center**, wenn keine Nummer verfügbar ist. Geben Sie dann die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein, ► **Speichern**.

So schreiben und senden Sie eine SMS:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht. ► **Mehr ► Element hinzu**, um ein Element in die Nachricht einzufügen.
- 3 ► **Weiter**. (Drücken Sie  und ► **Ja**, um die Nachricht für spätere Zugriffe in **Entwürfe** zu speichern.)

- 4 Wählen Sie **Rufnr. eingeben** und geben Sie die Nummer des Empfängers ein oder wählen Sie **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe abzurufen, oder wählen Sie eine Nummer in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger.
- 5 ► **Mehr** ► **Erweitert**, wählen Sie eine Option, ► **Bearbeit.**, wählen Sie eine Einstellung, ► **Fertig**, um die Standardoptionen für die Nachricht zu ändern, also z. B. eine Lesebestätigung anzufordern.
- 6 ► **Senden**.



Sie können SMS- in MMS-Nachrichten konvertieren.
► **Mehr** ► **In MMS-Nachricht beim Schreiben**.

So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine Nachricht ein:

- 1 ► **Mehr** ► **Bearbeit.**, während Sie die Nachricht eingeben.
- 2 Wählen Sie **Alle kopieren**, um den gesamten Text in der Nachricht zu kopieren, oder **Text kopieren** ► **Anfang**, markieren Sie Text mit der Navigationstaste, ► **Ende**.
- 3 ► **Mehr** ► **Bearbeit.** ► **Einfügen**.

So prüfen Sie den Zustellungsstatus einer gesendeten Nachricht:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Nachrichten** ► **Gesendete Nachr.**, wählen Sie eine SMS, ► **Anzeigen** ► **Mehr** ► **Details**.

Empfangen von Nachrichten

► **Ja**, wenn eine SMS empfangen oder eine MMS automatisch heruntergeladen wurde, um die Nachricht zu lesen.



Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten oder E-Mails löschen, bevor neue Nachrichten empfangen werden können.

So rufen Sie eine Nummer in einer Nachricht an:

Wählen Sie die in der Nachricht angezeigte Rufnummer,

► **Anrufen.**

So speichern Sie eine ausgewählte Nachricht:

► **Mehr ► Nachr. speichern** und wählen Sie **Gespeich. Nachr.** (SIM-Karte) oder **Vorlagen** (Telefon).

So löschen Sie eine Nachricht:

Wählen Sie eine Nachricht und drücken Sie

So löschen Sie mehrere Nachrichten aus einem Ordner:

- 1 Wählen Sie eine Nachricht, ► **Mehr ► Alle Nachr löschen** oder ► **Mehrere wählen.**
- 2 ► **Wählen**, um Nachrichten auszuwählen, ► **Mehr ► Nachr. löschen.**

Lange Nachrichten

Die Anzahl der in einer SMS-Nachricht zulässigen Zeichen ist von der verwendeten Schreibsprache abhängig. Sie können eine lange Nachrichten verschicken, indem Sie mehrere Nachrichten verknüpfen. Für jede Einzelnachricht in einer verknüpften langen Nachricht werden Gebühren fällig. Die Teile einer langen Nachricht werden möglicherweise nicht gleichzeitig empfangen.



Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

So aktivieren Sie lange Nachrichten:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten**

► **Einstellungen ► SMS-Nachricht ► Max. SMS-Länge**

► **Max. verfügbar.**

MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten können Text, Bilder, Videoclips, Fotos, Sounddaten und Signaturen enthalten.



Für das sendende und das empfangende Telefon muss ein Teilnehmervertrag vorliegen, der MMS-Nachrichten unterstützt.

Vorbereitungen

► **55 Einstellungen**, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

Schreiben und Senden von MMS-Nachrichten

Sie können Text schreiben sowie Bilder, Sounds, Videos, eine Signatur und Anhänge hinzufügen.

So erstellen und senden Sie eine MMS:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► Verfassen ► MMS-Nachricht.**

2 Geben Sie Text ein, ► **OK. ► Mehr**, um ein Objekt in die Nachricht einzufügen.

3 ► **Mehr**, um auf Objekte wie Bilder oder Sounds zuzugreifen.

Der Versand erfolgt wie bei einer SMS-Nachricht

► **33 SMS-Nachrichten.**



Für MMS-Nachrichten sind dieselben Bearbeitungsfunktionen wie für SMS-Nachrichten verfügbar: Kopieren, Einfügen, Speichern und Löschen ➤ 33 SMS-Nachrichten.

Automatischer Download

Legen Sie fest, wie MMS-Nachrichten heruntergeladen werden sollen:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► MMS-Nachricht ► Auto-Laden**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

- **Immer:** Nachrichten automatisch herunterladen.
- **B. Roaming frag.:** In fremden Netzen anfragen.
- **Bei Roaming nie:** Nachrichten in fremden Netzen nicht herunterladen.
- **Immer fragen:** Vor dem Herunterladen von Nachrichten anfragen.
- **Aus:** Neue Nachrichten werden im Posteingang durch Symbole repräsentiert. Wählen Sie die herunterzuladende Nachricht, ► **Anzeigen**.

Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachricht senden und empfangen.



Für das sendende und das empfangende Telefon muss ein Teilnehmervertrag vorliegen, der MMS-Nachrichten unterstützt.

So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► Verfassen ► Sprachnachr.**
- 2 Nehmen Sie die Nachricht auf, ► **Stopp.**
- 3 ► **Senden**, um die Nachricht zu senden.
- 4 Wählen Sie **E-Mail-Adr. eingegeb.**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben, **Rufnr. eingeben**, um die Rufnummer des Empfängers einzugeben, **Kontaktsuche**, um eine Rufnummer oder eine Gruppe aus **Kontakte** abzurufen, oder wählen Sie einen Eintrag in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger, ► **Senden**.

Empfangen von Sprachnachrichten

► **Ja**, um eine empfangene Sprachnachricht anzuhören, oder ► **Nein**, wenn Sie die Nachricht später anhören wollen. Drücken Sie , um die Nachricht zu schließen.

E-Mail-Nachrichten

Stellen Sie eine Verbindung zu einem POP3- oder IMAP4-Mailserver her, um E-Mail-Nachrichten mit dem Telefon zu senden und zu empfangen. Im Telefon können Sie dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm des Computers verwenden.

Vorbereitungen

► **55 Einstellungen**, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So schreiben und senden Sie E-Mails:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Verfassen**.
- 2 Wählen Sie **Hinzu**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben, **Kontaktsuche**, um eine Adresse in **Kontakte** zu suchen, oder wählen Sie eine E-Mail-Adresse in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger.
- 3 Wählen Sie **An**, **CC:** oder **BCC:**, um weitere Empfänger hinzuzufügen.
- 4 ► **Fertig**, nachdem Sie Empfänger ausgewählt haben.
- 5 Schreiben Sie den Betreff, ► **OK**. Schreiben Sie den Text, ► **OK**.
- 6 ► **Hinzu**, um einen Anhang hinzuzufügen. Wählen Sie dann den Anhang, ► **Fertig** ► **Weiter**.
- 7 ► **Senden** oder ► **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen.

So empfangen und lesen Sie E-Mails:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang**. ► **Send/Emp**, wenn der Posteingang leer ist. ► **Mehr** ► **Senden+Empfang**, wenn der Posteingang nicht leer ist.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht. ► **Anzeigen**, um die Nachricht zu lesen.

So beantworten Sie eine E-Mail:

- 1 Öffnen Sie die E-Mail und drücken Sie ► **Antwort**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht, ► **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen.
- 3 ► **OK** ► **Weiter** ► **Senden**, um die Nachricht zu senden.

So speichern Sie ein Element oder einen Anhang in einer E-Mail:

- Wählen Sie eine E-Mail-Adresse, Rufnummer oder Webadresse, ► **Mehr**, um das Element zu speichern.
- Wählen Sie die Nachricht, ► **Mehr**, um einen Anhang zu speichern. Wählen Sie den Anhang, ► **Speichern**.

So löschen Sie E-Mail-Nachrichten:

- Drücken Sie **C**, um eine gewählte Nachricht zu löschen.
- ► **Mehr** ► **Mehrere wählen**, um mehrere Nachrichten aus einem Ordner zu löschen. Blättern Sie und wählen Sie Nachrichten mit ► **Wählen**. ► **Mehr** ► **Löschmarkierung**. Die markierten Nachrichten werden beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht.



IMAP4-Benutzer: ► Mehr ► Posteingg. leeren und wählen Sie ► Mit Senden+Empf oder ► Kein Senden/Empf, damit die Nachrichten gelöscht werden, sobald Sie das nächste Mal eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen.

Meine Freunde

Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter oder unter www.sonyericsson.com/support.

Bilder

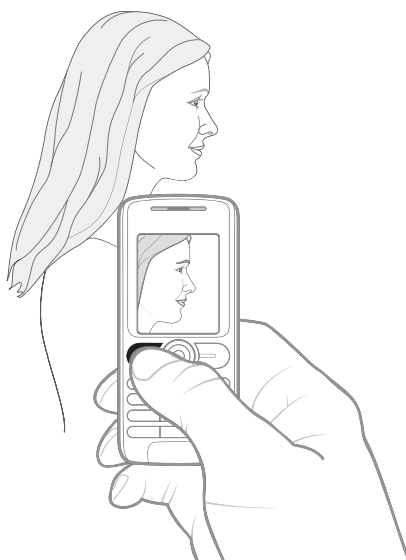
Foto- und Videokamera

Das Telefon ist mit einer digitalen Kamera ausgestattet, die auch als Videokamera dient. Sie können Fotos und Videoclips aufnehmen, speichern, senden und anderweitig nutzen. Fotos können als Bildschirmschoner bzw.

Hintergrundbild oder für Kontakte verwendet werden

► 25 So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu:

So nehmen Sie Fotos und Videoclips auf:



- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Kamera** und drücken Sie ◀◉ oder ◉▶, um zwischen Foto- und Videokamera umzuschalten.
- 2 ► **Foto**, um ein Foto aufzunehmen.
- 3 ► **Aufnehm.**, um einen Videoclip aufzunehmen.
- 4 ► **Stopp**, um die Videoaufnahme zu beenden.



Wenn Sie bei starkem Gegenlicht (Sonne oder Lampe im Hintergrund) aufnehmen, ist der Bildschirm möglicherweise schwarz oder die Bildqualität schlecht.

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

- Verwenden Sie  und , um zu vergrößern bzw. verkleinern.

Kameraoptionen

► Mehr bei aktivierter Kamera, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen:

- **Alle anzeigen.**
- **Aufnahmemodus** – Wählen Sie **Normal** für Bilder ohne Rahmen, **Panorama**, um mehrere Fotos in einem breiten Bild zusammenzufassen, **Rahmen**, um das Foto mit einem Rahmen zu umgeben, und **Bildfolge**, um mehrere Bilder in schneller Folge aufzunehmen.
- **Bildgröße** – Wählen Sie **Groß 640x480**, **Mittel 320 x 240**, **Klein 160 x 120** oder **Breit**.
- **Nachtmodus** – Bildqualität bei schlechter Beleuchtung verbessern.
- **Effekte** – Wählen Sie unterschiedliche Effekte für das Foto.
- **Selbstausslöser** – Das Foto wird mit einigen Sekunden Verzögerung nach dem Drücken von **Foto** aufgenommen.
- **Bildqualität** – Wählen Sie **Normal** oder **Fein** als Bildqualität.
- **Verschlussston** – Wählen Sie einen Verschlussston.

Optionen für Videoclips

► Mehr bei aktivierter Videokamera, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen:

- Alle anzeigen.
- Aufnahmemodus – Wählen Sie Für MMS oder Hohe Videoqualität.
- Videogröße – Wählen Sie Groß(176 x 144) oder Klein (128 x 96).
- Nachtmodus – Bildqualität bei schlechter Beleuchtung verbessern.
- Effekte – Wählen Sie unterschiedliche Effekte für den Videoclip.

Fotos und Videoclips

Das Telefon wird mit Fotos und Videoclips ausgeliefert, die Sie löschen können, um Speicher freizugeben. Alle Fotos und Videos werden unter **Datei-Manager** gespeichert. Wie viele Fotos oder Videoclips gespeichert werden können, hängt von der Größe der Dateien ab. Unterstützt werden die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP, BMP, PNG, MP4 und 3GP.

So zeigen Sie Bilder an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► **Datei-Manager** ► **Bilder** ► **Fotos**.
- 2 Bilder werden als Miniaturen angezeigt. ► **Anzeigen**, um Bilder in voller Größe anzuzeigen.
- 3 ► **Horizont.**, um das Bild im Querformat anzuzeigen.
- 4 ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

So zeigen Sie Videoclips an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Videos ► Videoclips.**
- 2 ► **Anzeigen ► Abspielen.**
- 3 ► **Stopp** und ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

So suchen Sie Fotos über die Zeitleiste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Bilder ► Fotos.**
- 2 ► **Mehr ► Suche nach Zeit.** Jetzt können Sie in den nach dem Datum auf einer Zeitleiste angeordneten Fotos navigieren.

Austauschen von Fotos und Videoclips

Fotos und Videoclips können Sie unter Verwendung der verfügbaren Übertragungsmethoden mit Freunden austauschen. Urheberrechtlich geschütztes Material darf nicht ausgetauscht werden.

Bei Verwendung des USB-Kabels können Sie Bilder und Videoclips per Drag&Drop zu einem Computer übertragen
■ **58 USB-Kabel.**

So senden Sie ein Foto oder einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Bilder** oder ► **Videos.**
- 2 Wählen Sie ein Foto oder einen Videoclip, ► **Mehr ► Senden.** Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Bild oder einen Videoclip:

- Nachricht, die das Element enthält
 ➡ **33 Nachrichtenübermittlung.**
- Mittels einer anderen Übertragungsmethode. Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Übertragungskomponente aktiviert ist und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Bildschirmschoner und Hintergrundbild

Der Bildschirmschoner wird nach einigen Sekunden Inaktivität des Telefons eingeschaltet. Nach einigen weiteren Sekunden der Inaktivität wird dann der Energiesparmodus aktiviert. Wenn Sie ein Bild als Hintergrundbild verwenden, wird dieses Bild im Standby-Modus angezeigt.

So verwenden Sie ein Bild:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Bilder** und wählen Sie ein Bild.
- 2 ► **Mehr ► Verwenden als** und wählen Sie eine Option.

PhotoDJ™

Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, wenn Sie Informationen zum Einsatz der Anwendung PhotoDJ™ im Telefon benötigen.

Unterhaltung

Walkman®-Player

Der Walkman®-Player ist ein integrierter Player für Musik und Video. Unterstützt werden die Dateitypen MP3, MP4, 3GP, AAC, AMR, MIDI, IMY, EMY und WAV (maximale Samplingrate: 16 kHz). Außerdem können Sie Streamdateien nutzen, die 3GPP-kompatibel sind.

Übertragen von Musik

Die Computersoftware Disc2Phone und die USB-Treiber befinden sich auf der CD, die mit dem Telefon geliefert wurde. Mit Disc2Phone können Sie Musik von CDs oder vom Computer in den Telefonspeicher bzw. auf den Memory Stick Micro™ (M2™) übertragen.



Der Computer muss mit einem der folgenden Betriebssysteme ausgestattet sein, damit Sie Disc2Phone verwenden können: Windows® 2000 SP3/SP4, XP Home SP1/SP2 oder XP Professional SP1/SP2.

So installieren Sie Disc2Phone:

- 1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mit dem Telefon gelieferte CD in das entsprechende Laufwerk. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster wird geöffnet.
- 2 Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf OK.
- 3 Klicken Sie auf die Option zum Installieren von Disc2Phone und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

So verwenden Sie Disc2Phone:

- 1 Verbinden Sie Telefon und Computer über das mit dem Telefon gelieferte USB-Kabel ➡ *58 Dateiübertragung*.
- 2 Computer: Wenn der *Assistent zum Suchen neuer Hardware* angezeigt wird, klicken Sie auf *Abbrechen*, um den Assistenten zu beenden.
- 3 Telefon: Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird automatisch **Dateiübertr.** aktiviert. ► **Dateiübertr.** im Popupmenü, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Telefon wird dann ausgeschaltet, um die Dateiübertragung vorzubereiten.
- 4 Starten Sie Disc2Phone, indem Sie auf das Symbol auf dem Computerdesktop doppelklicken oder das Menü *Start* verwenden.



Trennen Sie das USB-Kabel während der Übertragung nicht vom Telefon oder Computer, da dies zu Beschädigungen des Memory Stick oder des Telefonspeichers führen kann. Übertragene Dateien können im Telefon erst angezeigt werden, nachdem Sie das USB-Kabel vom Telefon abgezogen haben.



*Um das USB-Kabel im Modus **Dateiübertr.** abziehen zu können, ohne Schäden zu verursachen, rechtsklicken Sie in Windows Explorer auf das Wechseldatenträgersymbol und wählen Sie „Auswerfen“.*

Weitere Informationen zum Verschieben von Dateien in das Walkman®-Telefon finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Musik hören

So spielen Sie Musik und Videoclips ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► WALKMAN**.
- 2 Suchen Sie über den Künstler oder den Titel bzw. in Abspiellisten nach den gewünschten Titeln. Wählen Sie eine Liste, ► **Öffnen**.
- 3 Blättern Sie zu einem Titel, ► **Abspielen**.

Bedienung des Walkman®-Players

- Drücken Sie , um den Walkman®-Player während der Wiedergabe zu öffnen oder zu minimieren.
- Drücken Sie , um zum nächsten Musiktitel oder Videoclip zu gelangen.
- Drücken Sie , um zum vorherigen Musiktitel oder Videoclip zu gelangen.
- Drücken und halten Sie  oder , um schnell vor- bzw. zurückspulen, während Musiktitel oder Videoclips abgespielt werden.
- Drücken Sie  oder , um während der Wiedergabe in den Dateien der Abspielliste zu navigieren.
- Drücken Sie **Abspielen**, um eine markierte Datei in einer Liste auszuwählen.
- Drücken Sie beim Abspielen eines Videoclips , um in den Zeitlupenmodus zu schalten. ► **Abspielen**, um zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren.
- Drücken Sie bei einem Videoclip im Pausenmodus , um den Videoclip einzelbildweise anzuzeigen.
- Drücken Sie im Modus **Aktueller Titel** die Taste , um zum Browser des Walkman®-Players zu gelangen.
-  drücken und halten – Anwendung beenden.

Navigation in den Dateien

Sie können in Listen nach Musikdateien und Videoclips suchen:

- **Interpreten** – Musikdateien, die mit Disc2Phone übertragen wurden.
- **Tracks** – Alle Musikdateien (keine Ruftöne) im Telefon und auf dem Memory Stick.
- **Abspiellisten** – Listen mit Musikdateien erstellen oder abspielen.
- **Videos** – Alle Videoclips im Telefon und auf dem Memory Stick.

Abspiellisten

Sie können die unter **Datei-Manager** gespeicherten Mediendateien verwalten, indem Sie Abspiellisten erstellen. Dateien in Abspiellisten können nach Künstlern, Titeln oder in der Reihenfolge sortiert werden, in der sie in die Abspielliste eingefügt wurden.

So erstellen Sie eine Abspielliste:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► WALKMAN ► Abspiellisten ► Neue Absp.Liste ► Hinzu**. Geben Sie einen Namen ein, ► **OK**.
- 2 Wählen Sie in der Anwendung **Datei-Manager** eine Datei. Sie können gleichzeitig mehrere Dateien, aber auch ganze Ordner hinzufügen.

So fügen Sie Dateien in eine Abspielliste ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► WALKMAN ► Abspiellisten**. Blättern Sie zu einer Abspielliste, ► **Öffnen ► Mehr ► Clip hinzu**.
- 2 Wählen Sie in der Anwendung **Datei-Manager** verfügbare Dateien.

So entfernen Sie Dateien aus einer Abspielliste:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► WALKMAN**

► Abspiellisten, wählen Sie eine Abspielliste, **► Öffnen**.

Wählen Sie die Datei und drücken Sie **(C)**.

Onlinemusik und -videos

Sie können Videos ansehen und Musik hören, indem Sie die Daten per Stream aus dem Internet abrufen.

■ **55 Einstellungen**, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So wählen Sie ein Datenkonto für das Streaming:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen**

► Verbindungen ► Streamingeinstellun. und wählen

Sie das zu verwendende Datenkonto.

So übertragen Sie Video- und Audiodaten per Stream:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Internetdienste ► Mehr ► Gehe zu ► URL eingeben**.

2 Geben Sie die Adresse einer Webseite an. Wählen Sie einen Link auf die Streamdaten. Der Walkman®-Player wird geöffnet.

So senden Sie Musik- und Videodaten in einem Stream:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Internetdienste ► Mehr ► Gehe zu ► Lesezeichen**.

2 Wählen Sie den Link der Streamdaten. Der Walkman®-Player wird geöffnet und die Wiedergabe der Musik bzw. des Videoclips gestartet.

Radio

Das Telefon enthält ein UKW-Radio mit RDS-Funktion (Radio Data System). Sie müssen das Headset an das Telefon anschließen, da es als Antenne benötigt wird. Das Radio kann auch als Alarmsignal genutzt werden

► 60 Alarm.



Verwenden Sie das Telefon nicht in Bereichen, in denen die Benutzung von Mobiltelefonen untersagt ist ► 76 Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz.

So hören Sie Radio:

Schließen Sie das Headset an das Telefon an. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Radio**.

Radiobedienung

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Radio ► Suchen**, um eine Senderfrequenz zu suchen.
- Drücken Sie  oder , um in 0,1-MHz-Schritten zu scannen.
- Drücken Sie  oder , um gespeicherte Sender aufzurufen.
- ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

Speichern von Sendern

Sie können bis zu 20 Sender speichern.

So speichern Sie Sender:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Radio**. Stellen Sie die Frequenz ein, ► **Mehr ► Speichern**, oder drücken und halten Sie  – , um den Sender auf einer der Stationstasten 1–10 zu speichern.

So wählen Sie Sender:

Verwenden Sie die Navigationstaste oder drücken Sie  – , um einen auf den Stationstasten 1–10 gespeicherten Sender zu hören.



PlayNow™

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► PlayNow™**, um Musik über das Internet anzuhören, ggf. zu kaufen und herunterzuladen. ➡ *55 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

Ruftöne, Melodien, Sounds und Alarmsignale

Sie können einstimmige und polyphone Melodien als Rufton verwenden. Melodien können mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden ausgetauscht werden. Eine nicht unterstützte Sounddatei kann nicht als Rufton aktiviert werden. Urheberrechtlich geschütztes Material darf nicht ausgetauscht werden.

So wählen Sie einen Rufton aus:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Sounds + Signale ► Rufton**.

So aktivieren und deaktivieren Sie den Rufton:

Drücken und halten Sie im Standby-Modus . Alle Signale außer dem Alarm werden ein-/ausgeschaltet.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Sounds + Signale ► Ruftonlautstärke**, drücken Sie  oder , um die Lautstärke zu verringern bzw. erhöhen, ► **Speichern**.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Sounds + Signale ► Vibrationsalarm**.
- 2 Weisen Sie für den Alarm **Ein**, **Ein w. kein Ton** oder **Aus** als Einstellung zu.

So stellen Sie Sound- und Alarmpoptionen ein:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen**

► Sounds + Signale. Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Nachrichtensignal** – Benachrichtigung für Nachrichten auswählen.
- **Tastenton** – Tastendruckton einstellen.

So senden und empfangen Sie eine Melodie:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Sounds** und wählen Sie eine Melodie.
- 2 **► Mehr ► Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wenn Sie eine Melodie empfangen.



Polyphone Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS-Nachricht verschickt werden.

Soundrekorder

Nehmen Sie Sprachmemos oder Anrufe auf. Die Aufnahmen können als Rufton verwendet werden. Die Aufnahme wird gestoppt, wenn Sie angerufen werden. Aufnahmen werden in der Anwendung **Datei-Manager** gespeichert.



In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.

So starten Sie eine Aufnahme:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Unterhaltung ► Sound aufnehmen.**

So spielen Sie Aufnahmen ab:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Sounds** und wählen Sie eine Aufnahme.
- 2 ► **Abspielen**, um die Aufnahme anzuhören. Drücken Sie  oder , um zur vorherigen bzw. nächsten Aufnahme zu gelangen. Drücken Sie ► **Stopp**, um die Wiedergabe anzuhalten. ► **Mehr**, um Optionen anzuzeigen.

Designs

Das Telefon wird mit vordefinierten Designs ausgeliefert. Sie können zusätzliche Inhalte in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

So aktivieren Sie ein Design:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Designs**, wählen Sie ein Design, ► **Einstellen**.

So senden und empfangen Sie ein Design:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Designs** und wählen Sie ein Design.
- 2 ► **Mehr ► Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wenn Sie ein Design empfangen.

So laden Sie ein Design herunter:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Datei-Manager ► Designs**, blättern Sie zu einem Direktlink, ► **Gehe zu**. ➤ **55 Einstellungen**, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

Verbindungen



Einstellungen



Bevor Sie das Internet, Nachrichtenfunktionen, „Meine Freunde“ oder PlayNow™ nutzen können, müssen verschiedene Einstellungen im Telefon vorgenommen werden.

Diese Einstellungen sind möglicherweise bereits vorhanden, wenn Sie das Telefon erwerben. Setzen Sie sich andernfalls mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung oder besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, um weitere Informationen zu erhalten.

Um das Internet nutzen sowie E-Mail- und MMS-Nachrichten senden und empfangen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Im Telefon eingetragene Einstellungen.
- Außerdem müssen Sie sich beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als Internet- und E-Mail-Benutzer registrieren.



Eingeben von Einstellungen

Wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon erfasst wurden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Einstellungen in einer Nachricht vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter empfangen oder unter www.sonyericsson.com/support auf weitere Informationen zugreifen.
- Geben Sie die Einstellungen manuell ein oder bearbeiten Sie sie.



Zugriff auf das Internet

Surfen Sie via HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) in modifizierten Internetdiensten.

So wählen Sie ein Internet-Profil:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Verbindungen ► Interneteinstellung. ► Internetprofile** und wählen Sie das zu verwendende Profil.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Internetdienste** und wählen Sie einen Dienst. ► **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen.

So stoppen Sie das Surfen:

► **Mehr ► Browser beenden.**



Wenn Sie beim Surfen in einer Webseite eine E-Mail-Adresse auswählen, können Sie eine Nachricht an diese Adresse senden.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Internetdienste ► Mehr ► Gehe zu ► Lesezeichen**, wählen Sie ein Lesezeichen, ► **Mehr**. Wählen Sie eine Option.

Internet-Sicherheit

Sicheres Surfen wird unterstützt. Während Sie ein Internetprofil verwenden, können Sie die Sicherheitsfunktion im Telefon einschalten.

Vertrauenswürdige Zertifikate

Verschiedene Internetdienste (z. B. Banking) setzen Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon enthält beim Kauf möglicherweise bereits Zertifikate.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen**
► Verbindungen ► Interneteinstellung. ► Sicherheit
► Stammzertifikate.

Synchronisieren

Synchronisieren Sie Kontakte, Termine, Aufgaben und Notizen mittels einer der unterstützten Übertragungsmethoden mit einem Computer oder verwenden Sie einen Internetdienst. Die Synchronisierungssoftware für den Computer ist auf der mit dem Telefon gelieferten CD verfügbar. Sie können die Software und „Erste Schritte“-Handbücher zur Synchronisierung aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

Synchronisierung mit einem Computer

Installieren Sie die Computersoftware zur Synchronisierung von der mit dem Telefon gelieferten CD oder laden Sie die Software aus der Website www.sonyericsson.com/support herunter. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.



Bevor Sie eine neue oder aktualisierte Version der Computersoftware installieren, müssen alle älteren Programme für die Kommunikation zwischen Telefon und Computer deinstalliert werden.

Synchronisierung über das Internet

Beachten Sie das Handbuch „Erste Schritte: Synchronisierung“ unter www.sonyericsson.com/support.

USB-Kabel

Über das mit dem Telefon gelieferte USB-Kabel können Daten zwischen Telefon und Computer ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

So stellen Sie eine Verbindung zum Telefon über ein USB-Kabel her:

Das Telefon kann mit dem USB-Kabel in zwei unterschiedlichen Modi verwendet werden. Der Modus **Dateiübertr.** dient zum Übertragen von Dateien, der Modus **Tel.-Modus** zum Synchronisieren des Telefons.

Dateiübertragung

- 1 Schalten Sie das Telefon ein.
- 2 Verbinden Sie Computer und Telefon mit dem USB-Kabel.
- 3 Wählen Sie **Dateiübertr.** in dem im Telefon angezeigten Dialogfeld. Das Telefon wird in diesem Modus ausgeschaltet und der Computer meldet das Gerät als Wechseldatenträger. Sie können in den Dateien navigieren und mittels Drag&Drop Dateien zwischen Telefon und Computer austauschen.
- 4 Trennen Sie die USB-Verbindung am Computer, indem Sie in Microsoft® Windows® Explorer auf den Wechseldatenträger rechtsklicken und *Auswerfen* wählen.
- 5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Telefon und vom Computer.



Trennen Sie das USB-Kabel während der Übertragung nicht vom Telefon oder Computer, da dies zu Beschädigungen des Telefonspeichers führen kann.

Telefonmodus

- 1 Installieren Sie das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite im Computer. Die Software befindet sich auf der mit dem Telefon gelieferten CD und kann auch aus der Website www.sonyericsson.com/support heruntergeladen und dann installiert werden.
- 2 Schalten Sie das Telefon ein.
- 3 Verbinden Sie Computer und Telefon mit dem USB-Kabel.
- 4 Wählen Sie **Tel.-Modus** in dem im Telefon angezeigten Dialogfeld.
- 5 Trennen Sie anschließend das USB-Kabel von Telefon und Computer.



Übertragene Elemente können im Telefon erst angezeigt werden, nachdem Sie das USB-Kabel vom Telefon getrennt haben.

Infrarotport

Der Infrarotport im Telefon kann verwendet werden, um Daten mit anderen Geräten auszutauschen, die ebenfalls mit einem Infrarotport ausgestattet sind.

So stellen Sie die Infrarotoptionen ein:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Verbindungen ► Infrarotport ► Ein** oder **► 10 Minuten**, um den Infrarotport für 10 Minuten einzuschalten.

So verbinden Sie zwei Geräte:

- 1 Schalten Sie die Infrarotports beider Geräte ein.
- 2 Der Infrarotport des Telefons muss auf den Infrarotport des anderen Geräts gerichtet sein und die Entfernung der Infrarotports darf 20 cm nicht übersteigen.

So übertragen Sie Elemente per Infrarot:

- 1 Wählen Sie ein zu übertragendes Element.
- 2 **► Mehr ► Senden** und wählen Sie **Via Infrarot**.

Weitere Funktionen

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

So stellen Sie Zeit und Datum ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Zeit + Datum**.
- Zeit und Zeitformat einstellen: ► **Zeit**, geben Sie die Zeit ein, ► **Format**, wählen Sie ein Format, ► **Wählen ► Speichern**.
- Datum und Datumsformat einstellen: ► **Datum**, geben Sie das Datum ein, ► **Format**, wählen Sie ein Format, ► **Wählen ► Speichern**.

Alarm

Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm- oder ausgeschaltet ist.

So stellen Sie einen Alarm ein und aktivieren ihn:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Alarmsignale** und wählen Sie eine Option.

- Alarm definieren: ► **Alarm**, stellen Sie die Zeit ein, ► **Speichern**.
- Regelmäßigen Alarm definieren: ► **Regelmäßig. Alarm**, stellen Sie die Zeit ein, ► **Weiter**, wählen Sie die Tage, **Wählen ► Fertig**.
- ► **Alarmsignal**, wählen Sie einen Sound oder das Radio ► **Wählen**, um ein Alarmsignal zu definieren.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt.
- Wählen Sie **Alarm oder Regelmäßig. Alarm ► Aus**, um einen Alarm zu löschen.

Profile

Das Telefon enthält vordefinierte Profile, die für unterschiedliche Umgebungen geeignet sind. Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen, die beim Erwerb des Telefons galten.

So verwenden Sie Profile:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Profile**.

- Wählen Sie das zu verwendende Profil.
- ► **Mehr ► Zeigen+Bearbeit.**, um ein Profil anzuzeigen und zu bearbeiten.
- ► **Mehr ► Profile rücksetz.**, um Profile zurückzusetzen.



Das Profil Normal kann nicht umbenannt werden.

Begrüßungsbildschirm

Sobald Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt.

So wählen Sie einen Begrüßungsbildschirm:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Bildschirm ► Startbildschirm** und wählen Sie eine Option.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Bildschirm ► Helligkeit**, drücken Sie  oder , um die Helligkeit einzustellen, ► **Speichern**.

Standby-Modus-Uhr

Veranlassen Sie die Anzeige der Uhr im Standby-Modus.
➡ *45 Bildschirmschoner und Hintergrundbild.*

So aktivieren Sie die Uhr für den Standby-Modus:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen**
► Bildschirm ► Stromsparuhr ► Ein.

Kalender

Sie können Termine mit Erinnerungen in den Kalender einfügen. Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden. Die Software sowie „Erste Schritte“-Handbücher zur Synchronisierung können Sie aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer ► Kalender**, wählen Sie ein Datum, **► Wählen ► Neuer Termin ► Hinzu.**
- 2 Geben Sie die Details ein. **► Weiter**, um jeden Eintrag zu bestätigen, **► Wählen**, um den Termin zu bestätigen.

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer ► Kalender** und wählen Sie einen Tag aus.
- 2 Wählen Sie einen Termin, **► Anzeigen.**

So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer ► Kalender ► Mehr ► Wochenansicht.**

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln.

So stellen Sie Erinnerungsoptionen ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer ► Kalender ► Mehr ► Erweitert ► Erinnerungen**.
- 2 ► **Immer**, damit der Erinnerungston auch ausgegeben wird, wenn das Telefon aus- oder stumm geschaltet wurde.



Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

So senden und empfangen Sie einen Termin:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer ► Kalender** und wählen Sie einen Termin an einem bestimmten Tag.
- 2 ► **Mehr ► Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Wenn Sie einen Termin empfangen, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Rechner

Der Rechner kann addieren, subtrahieren, dividieren und multiplizieren.

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer ► Rechner**.

- Drücken Sie  oder , um eines der Zeichen $\div$ $\times$ $-$ $+$ $.$ $\%$ $=$ auszuwählen.
- Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens .

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung **PIN ist gesperrt** weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt. Sie können die PIN bearbeiten und eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern definieren.



*Wird beim Bearbeiten der PIN die Meldung **Codes sind nicht identisch!** angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben. Wird die Meldung **Falsche PIN, gefolgt von Alte PIN:**, angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.*

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1 Wenn **PIN ist gesperrt** angezeigt wird, müssen Sie Ihren PUK eingeben, ► **OK**.
- 2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ► **OK**.
- 3 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ► **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► SIM-Sperre ► PIN ändern**.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ► **OK**.
- 3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ► **OK**.
- 4 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ► **OK**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► SIM-Sperre ► Telefonsperre und wählen Sie Ein oder Aus.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ► OK.

Tastensperre

Sie können die Tasten sperren, um das versehentliche Wählen einer Rufnummer zu verhindern. Ankommende Anrufe können weiterhin angenommen werden. Die Tasten werden nach dem Anruf wieder gesperrt. Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie die Sperre manuell aufheben.



Anrufe der internationalen Notrufnummern (z. B. 112 oder 911) sind auch möglich, wenn die Tasten gesperrt sind.

So sperren Sie die Tasten manuell und geben sie wieder frei:

- Drücken Sie  ► Tst.sperr.
- Um die Tasten freizugeben, drücken Sie  ► Freigeben.

Automatische Tastensperre

Wenn Sie die automatische Tastensperre aktivieren, werden die Tasten einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck gesperrt.

So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► Auto-Tastensperre.

Telefonsperre

Schützen Sie das Telefon vor unberechtigter Benutzung, falls es gestohlen und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

Telefonsperre ein

Ist die Telefonsperre eingeschaltet, geben Sie den Code ein, ► OK.

Automatische Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.



Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► Telefonsperre ► Telefonsperre und wählen Sie eine Option.
- 2 Geben Sie den Telefonsperrcode ein, ► OK.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► Telefonsperre ► Code ändern.

Code-Memo

Speichern Sie Zugriffscode (z. B. für Kreditkarten) im Code-Memo. Definieren Sie ein Kennwort zum Öffnen von Code-Memo.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts für die Anwendung Code-Memo zu bestätigen, müssen Sie ein Prüfwort eingeben. Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen von Code-Memo eingeben, wird das Prüfwort für kurze Zeit angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer ► Code-Memo**. Auf dem Bildschirm werden Anweisungen angezeigt, ► **Weiter**.
- 2 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein, ► **Weiter**.
- 3 Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
- 4 Geben Sie ein Prüfwort ein (max. 15 Zeichen), ► **Fertig**. Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer ► Code-Memo**, geben Sie das Kennwort ein, ► **Weiter** ► **Neuer Code ► Hinzu**.
- 2 Geben Sie einen Namen für den Code ein, ► **Weiter**.
- 3 Geben Sie den Code ein, ► **Fertig**.

So ändern Sie das Kennwort:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer**
► **Code-Memo**, geben Sie das Kennwort ein, ► **Weiter**.
- 2 ► **Mehr** ► **Kennung ändern**.
- 3 Geben Sie das neue Kennwort ein, ► **Weiter**.
- 4 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein, ► **Weiter**.
- 5 Geben Sie ein Prüfwort ein, ► **Fertig**.

So setzen Sie Code-Memo zurück:

- 1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü ► Organizer**
► **Code-Memo**, geben Sie das Kennwort ein, ► **Weiter**
► **Mehr** ► **Zurücksetzen**.
- 2 **Code-Memo zurücksetzen?** wird angezeigt, ► **Ja**.
Code-Memo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Wenn Sie Code-Memo das nächste Mal öffnen ➡ 67 *So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:*.

Fehlerbeseitigung

Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch selbst beheben.

Bevor Sie das Telefon zur Reparatur geben, sollten Sie alle Dateien, Nachrichten und Daten auf ein anderes Gerät kopieren, da diese Daten im Rahmen der Reparatur gelöscht werden können. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Grau angezeigte Menüoptionen

Ein Dienst ist nicht aktiviert oder Ihr Teilnehmervertrag unterstützt diese Funktion nicht. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Das Telefon arbeitet langsam

Löschen Sie nicht benötigte Daten und starten Sie das Telefon anschließend neu.

Keine Ladeanzeige

Der Akku ist leer oder wurde lange Zeit nicht benutzt. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Das Telefon kann nicht eingeschaltet werden/ Blinkende rote LED

Laden Sie den Akku  12 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:.

Laden eines nicht von Sony Ericsson stammenden Akkus

➡ 78 Akku.

Falsche Menüsprache wird verwendet

➡ 19 So wechseln Sie die Telefonsprache:.

Alles zurücksetzen

Sie können das Telefon zurücksetzen und so die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen sowie die hinzugefügten oder bearbeiteten Inhalte löschen.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1 ► Einstellungen ► Allgemein ► Alles zurücksetzen.
- 2 Wählen Sie **Einstellung. rücksetz** oder **Alles zurücksetzen.** ► Weiter, wenn Anweisungen angezeigt werden.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

➡ 12 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:.

Richtige SIM-Karte einlegen

Prüfen Sie, ob die SIM-Karte im Telefon vom richtigen Betreiber stammt.

Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und überprüfen Sie, ob Sie über den richtigen Teilnehmervertrag verfügen ➡ 79 Notrufe.

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig. Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein, ► **Ja**

➡ *63 SIM-Kartensperre.*

Codes sind nicht identisch!

Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern, müssen Sie den neuen Code durch wiederholte Eingabe bestätigen.

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt

Zum Entsperren ➡ *63 SIM-Kartensperre.*

PUK gesperrt

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Telefon gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. ➡ *66 Telefonsperre* zum Entsperren des Telefons.

Sperrcode

Der Telefonsperrcode ist erforderlich ➡ *66 Telefonsperre.*

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter www.sonyericsson.com/support finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call-Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Garantie. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Unter www.sonyericsson.com finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe.

Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call-Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call-Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter www.sonyericsson.com finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

Für Anrufe bei einem unserer Call-Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Telefonnummer handelt.

Land Rufnummer/E-Mail-Adresse

Australien 1-300 650 050

questions.AU@support.sonyericsson.com

Argentinien 800-333-7427

questions.AR@support.sonyericsson.com

Österreich 0810 200245

questions.AT@support.sonyericsson.com

Belgien 02-7451611

questions.BE@support.sonyericsson.com

Brasilien 4001-0444

questions.BR@support.sonyericsson.com

Kanada 1-866-766-9374

questions.CA@support.sonyericsson.com

Zentralafrika +27 112589023

questions.CF@support.sonyericsson.com

Chile 123-0020-0656

questions.CL@support.sonyericsson.com

China 4008100000

questions.CN@support.sonyericsson.com

Kolumbien 18009122135

questions.CO@support.sonyericsson.com

Kroatien 062 000 000

questions.HR@support.sonyericsson.com

Tschechien 844 550 055

questions.CZ@support.sonyericsson.com

Dänemark 33 31 28 28

questions.DK@support.sonyericsson.com

Finnland 09-299 2000

questions.FI@support.sonyericsson.com

Frankreich 0 825 383 383

questions.FR@support.sonyericsson.com

Deutschland 0180 534 2020

questions.DE@support.sonyericsson.com

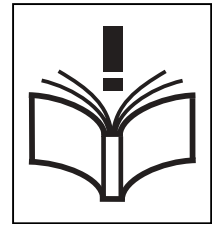
Griechenland 801-11-810-810
210-89 91919 (mit dem Mobiltelefon)
questions.GR@support.sonyericsson.com
Hongkong 8203 8863
questions.HK@support.sonyericsson.com
Ungarn +36 1 880 47 47
questions.HU@support.sonyericsson.com
Indien 1800 11 1800 (gebührenfreie Rufnummer)
39011111 (mit dem Mobiltelefon)
questions.IN@support.sonyericsson.com
Indonesien 021-2701388
questions.ID@support.sonyericsson.com
Irland 1850 545 888
questions.IE@support.sonyericsson.com
Italien 06 48895206
questions.IT@support.sonyericsson.com
Litauen 8 700 55030
questions.lt@support.sonyericsson.com
Malaysia 1-800-889900
questions.MY@support.sonyericsson.com
Mexiko 01 800 000 4722
(international gebührenfreie Rufnummer)
questions.MX@support.sonyericsson.com
Niederlande 0900 899 8318
questions.NL@support.sonyericsson.com
Neuseeland 0800-100150
questions.NZ@support.sonyericsson.com
Norwegen 815 00 840
questions.NO@support.sonyericsson.com
Philippinen +63 (02)-7891860
questions.PH@support.sonyericsson.com
Polen0 (Präfix) 22 6916200
questions.PL@support.sonyericsson.com

Portugal 808 204 466
questions.PT@support.sonyericsson.com
Rumänien (+4021) 401 0401
questions.RO@support.sonyericsson.com
Russland 8(495) 787 0986
questions.RU@support.sonyericsson.com
Singapur 67440733
questions.SG@support.sonyericsson.com
Slowakei 02-5443 6443
questions.SK@support.sonyericsson.com
Südafrika 0861 632222
questions.ZA@support.sonyericsson.com
Spanien 902 180 576
questions.ES@support.sonyericsson.com
Schweden 013-24 45 00
questions.SE@support.sonyericsson.com
Schweiz 0848 824 040
questions.CH@support.sonyericsson.com
Taiwan 02-25625511
questions.TW@support.sonyericsson.com
Thailand 02-2483030
questions.TH@support.sonyericsson.com
Türkei 0212 47 37 777
questions.TR@support.sonyericsson.com
Ukraine (+380) 44 590 1515
questions.UA@support.sonyericsson.com
Vereinigte Arabische Emirate 43 919880
questions.AE@support.sonyericsson.com
Vereinigtes Königreich 08705 23 7237
questions.GB@support.sonyericsson.com
USA 1-866-766-9374
questions.US@support.sonyericsson.com
Venezuela 0-800-100-2250
questions.VE@support.sonyericsson.com

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

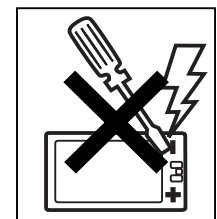
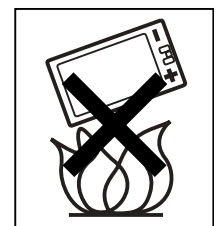
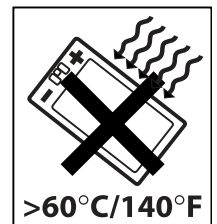
Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt nach Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.



Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

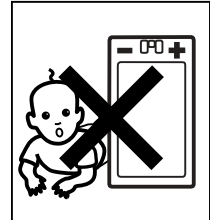
- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- **Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis des behandelnden Arztes bzw. eines autorisierten medizinischen Mitarbeiters eingeholt zu haben.



- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert sind.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.

KINDER

LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.



Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie eine geeignete Steckdose von einem Elektriker installieren lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Laden des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C erfolgen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke, Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Sprach- oder Datenübertragungen usw.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Schrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperseite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen und können nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung herstellen. Verlassen Sie sich deshalb nie ausschließlich auf Mobiltelefone, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen). Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission) getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einem Abstand von mindestens 15 mm zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderen Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen.

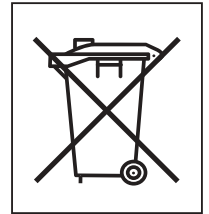
Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie auch unter www.sonyericsson.com/health.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit einem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Website des Sony Ericsson Special Needs Centers unter www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektrogeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.



Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.



Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.

Speicherkarte

Das Produkt wird mit einer auswechselbaren Speicherkarte ausgeliefert. Diese Speicherkarte ist grundsätzlich mit dem Mobiltelefon kompatibel, möglicherweise aber nicht mit anderen Geräten oder den Funktionen der jeweils zugehörigen Speicherkarten. Überprüfen Sie vor dem Kauf oder der Verwendung anderer Geräte, ob diese kompatibel sind.

Die Speicherkarte wird vor der Auslieferung formatiert. Verwenden Sie ein kompatibles Gerät, um die Speicherkarte neu zu formatieren. Verwenden Sie nicht den Formatierungsbefehl des Betriebssystems, wenn Sie die Speicherkarte mit einem PC neu formatieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts, oder wenden Sie sich an die Kundenunterstützung.

WARNUNG:

Wenn ein Adapter erforderlich ist, um die Speicherkarte in ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät einzusetzen, dürfen Sie die Speicherkarte nicht ohne diesen Adapter einsetzen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Speicherkarten:

- Setzen Sie die Speicherkarte keinen Flüssigkeiten aus.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit der Hand oder mit Metallobjekten.
- Schlagen Sie nicht auf die Speicherkarte, biegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte auseinander zu bauen oder zu modifizieren.
- Benutzen und lagern Sie die Speicherkarte nicht in feuchten Umgebungen oder Umgebungen mit korrodierender Atmosphäre bzw. bei großer Hitze, wie sie im Sommer in Kfz herrschen kann, unter direkter Sonneneinstrahlung, neben einer Heizung usw.
- Drücken und biegen Sie das Ende des Speicherkartenadapters nicht mit übermäßiger Kraft.
- Halten Sie den Einschub jedes Speicherkartenadapters frei von Schmutz, Staub und sonstigen Fremdstoffen.
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingelegt wurde.
- Schieben Sie die Speicherkarte so weit wie nötig in den zu verwendenden Speicherkartenadapter. Die Speicherkarte arbeitet nicht ordnungsgemäß, wenn sie nicht richtig eingelegt wurde.
- Wir empfehlen, dass Sie eine Kopie aller wichtigen Daten erstellen. Wir sind nicht für Verlust oder Beschädigung von Daten verantwortlich, die Sie auf der Speicherkarte ablegen.
- Aufgezeichnete Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn Sie die Speicherkarte oder den Speicherkartenadapter entnehmen bzw. das Gerät ausschalten, während Sie die Speicherkarte formatieren bzw. Daten lesen oder schreiben oder falls Sie die Speicherkarte in Umgebungen einsetzen, in denen starke Entladungen statischer Elektrizität oder starke elektrische Felder auftreten.

Zubehör

Sony Ericsson empfiehlt die Verwendung von Sony Ericsson Originalzubehör, das einen sicheren und effizienten Einsatz des Produkts gewährleistet. Die Verwendung der Zubehörkomponenten anderer Hersteller kann die Leistung beeinträchtigen und ggf. Gesundheit und Sicherheit beeinträchtigen.

LAUTSTÄRKEWARNUNG

Stellen Sie die Lautstärke vorsichtig ein, wenn Sie Audio-Zubehörkomponenten anderer Hersteller einsetzen, um Pegel zu vermeiden, die Gehörschäden nach sich ziehen können.

Sony Ericsson testet keine Audio-Zubehörkomponenten anderer Hersteller mit diesem Mobiltelefon. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Sony Ericsson Audio-Originalzubehörkomponenten.

Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät – einschließlich und ohne Einschränkung aller mit dem Gerät gelieferten Medien – („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist bzw. mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden.

Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompileieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge.

Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt.

Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Eingeschränkte Garantie

Sony Ericsson Mobile Communications AB, SE-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) oder eine regionale Tochtergesellschaft gewährt diese Garantie für dieses Mobiltelefon und jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“).

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim Sony Ericsson Call Center in Ihrem Land (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.sonyericsson.com.

UNSERE GARANTIE

Nach Maßgabe der Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Ersterwerbs frei von Konstruktions-, Material- und Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für zwei (2) Jahre ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für das Mobiltelefon und für ein (1) Jahr ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für alle Original-Zubehörkomponenten (z. B. Akku, Ladegerät oder Headset), die ggf. mit dem Mobiltelefon geliefert wurden.

UNSERE LEISTUNGEN

Wenn dieses Produkt während des Garantiezeitraums bei sachgemäßem Gebrauch und Service Konstruktions-, Material- oder Fertigungsfehler aufweist, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt unter Berücksichtigung der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der unten genannten Bedingungen keine Garantieansprüche begründet.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit kann Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze und Richtlinien sowie technischer Beschränkungen möglicherweise nicht alle heruntergeladenen Dateien sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch aushändigen.

BEDINGUNGEN

- 1 Diese eingeschränkte Garantie gilt nur, wenn der Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum, der vom Sony Ericsson-Vertragshändler für den Erstkäufer ausgestellt wurde, zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieansprüche abzulehnen, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2 Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder ersetzt, dann gilt der Garantieanspruch für den betreffenden Defekt bzw. das ersetzte Produkt für die verbleibende Dauer des ursprünglichen Garantiezeitraums bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Komponenten werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anleitungen von Sony Ericsson zu Gebrauch und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten. Ein Akku kann mehr als einhundert Mal ge- und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt, bei dem es sich nicht um einen Defekt handelt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeit deutlich kürzer wird, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson freigegeben wurden.
Helligkeit und Farben des Bildschirms verschiedener Telefone können geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich kleine helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion. Eine Korrektur ist nicht möglich. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel.

Die Bildwiedergabe von Fotos kann auf verschiedenen Telefonen unterschiedlich ausfallen. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.

- 4 Da das Mobilfunknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstgüte und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5 Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch nicht von Sony Ericsson autorisierte Personen verursacht werden.
- 6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehörkomponenten oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde. Sony Ericsson schließt alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien in Bezug auf Fehler des Produkts oder der Peripheriegeräte aufgrund von Viren, "trojanischen Pferden", Spyware oder anderer Schadsoftware aus. Sony Ericsson empfiehlt dringend, dass Sie bei Verfügbarkeit geeignete Software zum Schutz vor Viren im Produkt und ggf. in angeschlossenen Peripheriegeräten installieren und regelmäßig aktualisieren, um das Gerät zu schützen. Solche Software kann Ihr Produkt und die Peripheriegeräte aber nie vollständig schützen. Deshalb schließt Sony Ericsson alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien für den Fall aus, dass eine solche Antivirussoftware ihren Zweck nicht erfüllt.

- 7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- 8 ES GELTEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN, GLEICH OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH ABGEGEBEN, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN ERKLÄRUNG ZUR EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF GARANTIEEN DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer konkludenter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie. Die Erklärung zur Garantie beschränkt weder die gesetzlichen Verbraucherrechte noch die Rechte des Verbrauchers gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

*** GEOGRAFISCHER GELTUNGSBEREICH DER GARANTIE**

Wenn Sie das Produkt in einem Mitgliedsland des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in der Schweiz oder in der Türkei erworben haben und das Produkt für den Verkauf in einem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei vorgesehen war, können Sie die Garantieleistungen für das Produkt in jedem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei nach Maßgabe der im jeweiligen Land geltenden Garantiebedingungen in Anspruch nehmen, wenn das identische Produkt im jeweiligen Land von einem Sony Ericsson-Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur im Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten (z. B. eine gültige Garantiekarte) beigebracht werden.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules.

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity

We, Sony Ericsson Mobile Communications AB of
Nya Vattentorget

SE-221 88 Lund, Sweden

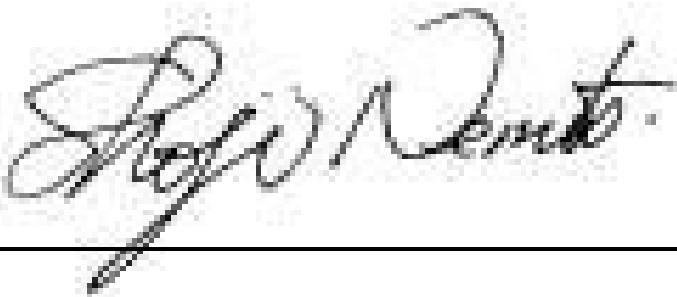
declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAB-1022044-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7, and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, November 2006

CE 0682



Shoji Nemoto, Head of Product Business Group GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte
(**99/5/EG**) werden erfüllt.

Index

A

- Abspiellisten 49–50
- Akku 78
 - laden 12
- Alarm 60
- Alarmsignale 52
- Alles zurücksetzen 70
- Anklopf-Funktion 29
- Anrufbeantwortungsdienst 28
- Anrufdauer 32
- Anrufe
 - abweisen 22
 - annehmen 22
 - aufnehmen 53
 - empfangen 16
 - Notruf 24
 - SIM-Kontakt 26
 - tätigen 16, 22
 - Telefonkontakt 26
 - unbeantwortet 23
 - verwalten, zwei
 - Anrufe 30
 - Wahlwiederholung 22
 - zwei Leitungen 31
- Anrufliste 23
- Aufnehmen
 - Anrufe 53
 - Sounds 53

B

- Begrüßungsbildschirm 61
- Bilder 43
 - Zeitleistensuche 44
- Bildschirmschoner 45

C

- Code-Memo 67
- Codes
 - PIN 14, 71
 - PIN2 71
 - PUK 71

D

- Datei-Manager 18
- Datum 60
- Declaration of conformity 91
- Designs 54
- Direkteingabe 20
- Disc2Phone
 - installieren 46

E

- Ein/Aus
 - Infrarotport 59
 - Ruftöne, Melodien 52
 - SIM-Kartensperre 65
 - Telefon 15
 - Telefonsperre 66
- Eingabehilfe T9™ 20

Einstellungen
 E-Mail 55
 Internet 55
 MMS-Nachrichten 55
 Zeit und Datum 60

E-Mail 38–40

Empfangen
 Designs 54
 MMS 45
 Ruftöne 53
 Videoclip 45

Erinnerungen 63

Erste Schritte 7

F

Fehlerbeseitigung 69

Fotokamera 41–45

G

Garantie 85

H

Helligkeit 61

HTTP 56

I

Infrarotport 59

Internet 56

K

Kalender

 Termin empfangen 63

 Termin hinzufügen 62

 Termin senden 63

Kontakte 24

 bearbeiten 27

 hinzufügen 25

 löschen 28

 Standard 24

 synchronisieren 57

L

Lautsprecher ein/aus 23

Lautstärke

 Hörmuschel 22

M

Meine Freunde 40

Melodien 52

Memory Stick

Micro™ (M2™) 13

Menüstruktur 8

Mikrofon ein/aus 23

MMS-Nachrichten 36–37

 automatisch

 herunterladen 37

MMS-Nachrichten, siehe

MMS 36

N

Nachrichtenübermittlung 33

 aufnehmen/sendern 38

 empfangen 34

 kopieren/einfügen 34

 löschen 35

 Nummer anrufen 35

 schreiben/sendern 33

Sprache 37
Sprachnachricht
aufnehmen 38
Navigationstaste 17
Navigieren in den Menüs 17
Netze 22
Notizblock 31
Notrufe 24
Nummer
anzeigen/
unterdrücken 32

P

PIN 14, 71
ändern 64
eingeben 15
PIN2 71
PlayNow™ 52
Profile 61
PUK 64, 71

R

Radio 51
Rechner 63
Ruftöne 52

S

Schnellzugriff 17
Senden
Bilder 44
Designs 54
Kontakte 27
Ruftöne 53
Videoclips 44

Setup-Assistent 15
Sicherheit
Code-Memo 67
Internet 56
SIM-Kartensperre 63
Sicherheitsrichtlinien 76
SIM-Karte
einlegen 12
freigeben 64
kopieren, Kontakte 26
speichern, Kontakte 27
Sperre 63
SIM-Karte und Akku 12
SMS-Nachrichten 33–34
SOS-Nummern 24
Soundrekorder 53
Sounds 52
Speicher
Datei-Manager 19
Kontakte 24
Sperren
SIM-Karte 63
Tasten 65
Telefon 66
Telefonsperre 71
Sprache
schreiben 19
Telefon 19
Sprachnachrichten 28
Standby-Modus 16
Symbole 10
Symbole in der
Bedienungsanleitung 6
Synchronisieren 57

T

Tastensperre 65

Telefonbuch, siehe
Kontakte 24

Telefonsperre 66, 71

Textnachrichten, siehe
SMS 33

U

Uhr

Alarm 60

Standby-Modus 62

Zeit einstellen 60

USB-Kabel 58–59

V

Vibrationsalarm 53

Videoclips 44

Videokamera 41–45

W

Walkman®-Player 46–50

Walkman®-Player,
Bedienung 48

Z

Zeit 60

Zugriff auf das Internet 56

Zurücksetzen des
Telefons 70

Zwei-Rufnummern-Dienst 31